

Germany-Dachau: Engineering services

OJ S 36/2023 20/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dachau

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6

Town: Dachau

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

E-mail: hochbau@dachau.de

Telephone: +49 89242937513

Fax: +49 889242937529

Internet address(es):

Main address: <https://www.dachau.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/EC45E894-EBCF-46D6-AF7E-89D077379983

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/EC45E894-EBCF-46D6-AF7E-89D077379983

Additional information can be obtained from another address:

Official name: pm5 Projektmanagement GmbH

Postal address: Beethovenstraße 3

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80336

Country: Germany

E-mail: dah@pm-5.de

Telephone: +49 89242937513

Fax: +49 89242937529

Internet address(es):

Main address: www.pm-5.de

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV TWP
Reference number: Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV TWP

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stadt Dachau - H85 - Erweiterung Kinderkrippe Otto-Kohlhofer-Weg, 2. BA - VgV TWP

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Das bestehende 4 gruppige Kinderkrippenhaus im Otto-Kohlhofer-Weg 3 in Dachau wurde 2016 fertig gestellt und soll erweitert werden. Das zweigeschossige Bestandsgebäude in L-Form ist mit dem Vordergebäude in Ost/ West-Richtung und dem Längsbau parallel zum Otto-Kohlhofer-Weg ausgerichtet. Das Grundstück mit der Flurnummer 564/21 wird im Norden durch den Bolzplatz, im Westen durch den Otto-Kohlhofer-Weg und im Süd-Osten durch eine Grünanlage begrenzt. Das Gebäude wurde für die Unterbringung von vier Kinderkrippengruppen mit allen erforderlichen Personal- und Nebenräumen gebaut. In der Planung und Ausführung wurde für eine spätere Erweiterung die Infrastruktur bereits berücksichtigt, wie z.B. Küche, Aufzug, Waschraum, Personal/ Umkleide, Müll- und Putzraum, Lager. Diese Räumlichkeiten stehen dem Erweiterungsbau zur Verfügung und sind räumlich für beide Bauabschnitte zugeordnet. Das Bestandsgebäude hat 4 Gruppenräume mit jeweils angegliedertem Ruheraum und Umkleide, davon befinden sich 2 im Erd- und 2 im Obergeschoss. Im Erdgeschoss ist ein gemeinsamer Mehrzweckraum/ Multifunktionsraum angeordnet, im Obergeschoss sind zum Garten ausgerichtete Spielbalkone vorgelagert, die auch als Fluchtweg dienen. Der neue Bauabschnitt ist in Anlehnung an den Bestand auszuführen, um ein gleiches und einheitliches Erscheinungsbild zu erschaffen. Die Materialien sollten wie im 1. BA gewählt werden. Evtl. könnten Abweichungen bei den tragenden Konstruktionen aufgrund der neuen Planungen sinnvoll sein. Der Brandschutz ist im Zuge der weiteren Planung zu überarbeiten. Nach derzeitigem Stand sind die vorhandenen Fluchttreppen ausreichend für die Erweiterung. Der Erweiterungsbau soll Raum für

voraussichtlich 4 Krippengruppen bieten. Die Anzahl der Gruppen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Freifläche zuzüglich der Fläche der Spielbalkone. Daher ist eine kompakte Bauweise und Grundrissgestaltung anzustreben, die eine maximale Freifläche erzielt.

Es ist vorgesehen, dass der geplante Erweiterungsbau die vorhandene Infrastruktur mitbenutzen kann und in dem Erweiterungsbau an sich ausschließlich die KiTa betreffende Räume untergebracht werden. Die Freiflächen werden nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus angepasst. Das Konzept ist einheitlich fortzuführen, soweit dies im Rahmen der vorhandenen Struktur und Flächenangebot möglich ist. Auf dem Dach des Erweiterungsbaus ist eine Photovoltaik-Anlage angedacht. Eine Erweiterung auf dem Bestandsdach ist zu prüfen. Es sind die Leitungen für die Anlage vorzusehen. Die Anlage wird von den Stadtwerken errichtet und betrieben. Die Heizzentrale ist im Obergeschoss angeordnet und von außen zugänglich. Das Gebäude wird im Bestand mit einer Luft/ Wasser-Gasabsorptionswärmepumpe und einem Gasbrennwertkessel als Spitzenheizlastkessel beheizt. Die Anlage wurde bereits unter Berücksichtigung des 2. BA ausgelegt. Es soll eine Untersuchung des vorhandenen Energiekonzeptes und eine evtl. dadurch bedingte Optimierung erfolgen. Auf dem Grundstück sind bereits 11 PKW-Stellplätze inkl. einem behindertengerechten Stellplatz errichtet. Der Erweiterungsbau erfordert weitere Stellplätze, die in der weiteren Planung zu prüfen sind. Gem. BP 165/ 14 werden die erforderlichen Stellplätze und die Stellplätze für den Bring- und Holverkehr in der geplanten Quartiersgarage (geplante Fertigstellung Ende 2026) untergebracht, so dass die Fläche der bestehenden Stellplätze nach Fertigstellung der Garage dem Außenspielbereich zugeordnet werden. Der Erweiterungsbau ist im laufenden Betrieb zu errichten.

Das Baugrundstück liegt im Bereich des B-Plans 165/14, somit besteht Baurecht nach § 30 BauGB.

Eckdaten zum Grundstück:

- Grundstücksgröße: 2.222 qm
- GRZ: 0,70
- GFZ: 1,40

Termine:

Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung: circa Anfang 2024

Baubeginn: Mitte 2024

Fertigstellung: Herbst 2025

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: Konzept zur Koordination der Planung / Weighting: 10

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gem. Ziffer III.1.1) - Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.2) - Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. Auswahlkriterien Ziffer III.1.3) Bei gleicher Eignung entscheidet das Los

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bieterfragen sind umgehend schriftlich über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Fragen, die nach dem 07.03.2023 gestellt werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag/ Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise/ Angaben auch für diese erbracht werden): a) Nachweis der Berufsqualifikation, Bewerber müssen nachweisen, dass die vorgesehenen Leistungserbringer über eine entsprechende Ausbildung (Berufsbezeichnung: Ingenieur/in) verfügen zur Erbringung der Leistung. Durch einen Berufs- oder Handelsregistrauszug oder auf andere Weise. (§ 44 VgV); b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu Eigenerklärungen nachzufordern; (§48 VgV); c) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs und Lieferinteressen; d) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu

deren satzungsgemäßem Geschäftszweck gehören; 3. Namen und berufliche Befähigung der Personen (siehe a), die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind; e) Ist der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen: 1. Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft; 2. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter; 3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird. 4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. f) Erklärung zur technischen Ausstattung (§46 (3) 9 VgV). Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1.) Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§45 VgV); 2.) Erklärung des Bewerbers durch Unterschrift der Bewerbung, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung vorgelegt wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe von – für Personenschäden: 2.000.000 EUR; – für sonstige Schäden: 2.000.000 EUR bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem Vertrag / den Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt. 1.) Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer (sowie den Umfang) zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen vollständigen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 2.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungslleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. Eine Doppelbewerbung ist nicht zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [max. 50 Punkte]
 - 1.1 Beschäftigte (Festangestellte Mitarbeiter) im Mittel der letzten 3 Jahre [max. 25 P bei ≥ 5 MA];
 - 1.2 Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Jahre [max. 25 P bei $\geq 0,5$ Mio.€];
2. Fachliche Qualifikation (Referenzzeitraum: 01.01.2019 bis Ende Teilnahmefrist) [max. 240 Punkte];
 - 2.1 Qualifikation und Erfahrung Projektleiter; Darstellung von 1 Referenzobjekt für die ausgeschriebenen Leistungen im o.g. Referenzzeitraum
 - 2.1.1 Berufserfahrung [max. 20 P bei ≥ 7 Jahre];
 - 2.1.2 Erweiterung eines Hochbauobjekts (mindestens Honorarzone III, §52, Abs. 2 HOAI) (10P); Zusatzpunkte für Holzfassade (10P)
 - 2.1.3 Vergleichbare Herstellkosten (KGR 300-400) $\geq 2,0$ Mio. brutto € [max. 10 P];
 - 2.1.4 Federführend vom Projektleiter selbst vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-6) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums [max. 10 P];
 - 2.2 Qualifikation und Erfahrung stellvertretender Projektleiter; Darstellung von 2 Referenzobjekten für die ausgeschriebenen Leistungen im o.g. Referenzzeitraum
 - 2.2.1 Berufserfahrung [max. 20 P bei ≥ 5 Jahre];
 - 2.2.2 Erweiterung eines Hochbauobjekts (mindestens Honorarzone III, §52, Abs. 2 HOAI) (10P); Zusatzpunkte für Holzfassade (10P)
 - 2.2.3 Vergleichbare Herstellkosten (KGR 300-400) $\geq 2,0$ Mio. € brutto [je Referenz: max. 10 P];
 - 2.2.4 Federführend vom stellv. Projektleiter selbst vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-6) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums [max. 10P];
 - 2.3 Darstellung von 3 Referenzobjekten für die ausgeschriebenen Leistungen im v.g. Referenzzeitraum Wertungskriterien:
 - 2.3.1 Erweiterung eines Hochbauobjekts [je Referenz: max. 20 P]; (mindestens Honorarzone III, §52, Abs. 2 HOAI) (10P); Zusatzpunkte für Holzfassade (10P)
 - 2.3.2 Vergleichbare Herstellkosten (KGR 300-400) $\geq 2,0$ Mio. € brutto [je Referenz: max. 10 P];
 - 2.3.3 Federführend vom Büro selbst vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 2-6) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums [je Referenz: max. 10 P];

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/03/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/02/2023